



## **ASIEN/CHINA - Glaube, Zeugnis, Evangelisierung: Programm der Diözese Xian zum Jahr des Glaubens**

Cang Zhou (Fidesdienst) – Glaube, Zeugnis und Evangelisierung sind die drei Hauptthemen des Programms der Diözese Xian Xian (heute Cang Zhou) in der Provinz Hebei zum Jahr des Glaubens. Wie aus Informationen hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegen, hat die Diözese, die in China und in aller Welt für die besondere Frömmigkeit ihrer Gläubigen bekannt ist, ein detailliertes Programm zu dem von Papst Benedikt XVI. ausgerufenen Jahr des Glaubens veröffentlicht, das am kommenden 11. Oktober beginnt. Die Diözese hat eine Kommission für die Feier des Jahres des Glaubens gegründet, der Bischof Joseph Li Lian Gui vorsteht. Die Diözese wird das Jahr des Glaubens in Gemeinschaft mit der Weltkirche am 11. Oktober eröffnen; während der Neujahrsferien finden Fortbildungskurse für Priester und Schwestern statt; vom 15. bis 18. März 2013 tagt der Kongress der Mitglieder der katholischen Vereinte der Diözese; am 20. Juli wird das Fest der 56 heiligen Märtyrer gefeiert; am 17. August findet der Kongress der Jugendlichen der Diözese statt; vom 19. bis 20. Oktober findet anlässlich des Weltmissionssonntags ein Kongress zum Thema Evangelisierung statt; am 23. November wird das Jahr des Glaubens feierlich beendet.

Im Verlauf des Jahres werden zwei Vikare der Diözese in den Pfarreien Glaubenskurse halten; Priester und Schwestern werden sich eingehend mit den Konzilsdokumenten, dem Katechismus der katholischen Kirche und dem Apostolischen Schreiben „Porta fidei“ befassen. Die Diözese plant die Veröffentlichung eines Buchs über die Geschichte der 56 Märtyrer.

Die Diözese Xian Xian (heute Cang Zhou) entstand aus dem antiken Apostolischen Vikariat Südost-Tcheli. Sie hat 75.000 Gläubige, fast 100 Priester, 206 Pfarreien und Kapellen. Die katholische Glaubensgemeinschaft entsendet viele Priester und Gläubige zum Studium ins Ausland. Jedes Jahr werden über 100 neue Mitglieder durch die Taufe in die christliche Glaubensgemeinschaft aufgenommen. (NZ) (Fidesdienst, 05/09/2012)